

Reagans Ex-Minister stimmt Trump-Sprecher zu: „Westliche Medien sind Propagandamaschinerie der herrschenden Eliten“

von Paul Craig Roberts

[Veröffentlicht am 29.01.2017 von EpochTimes](#)

Nachdem US-Präsident Donald Trump die Medien scharf angegriffen hat, legt ein Ex-Minister Ronald Reagans nach: Paul Craig Roberts wirft den Mainstream-Medien vor, Komplizentum bei millionenfachem Massenmord in US-geführten Kriegen zu sein. Und er findet, ehrliche Medien wären wichtig, um der Trump-Regierung zu helfen.

Der US-amerikanische Ex-Politiker und Journalist Paul Craig Roberts hat die Mainstream-Medien in [einem neuen Blog-Beitrag](#) scharf angegriffen und ihnen Komplizentum bei millionenfachem Massenmord vorgeworfen.

Roberts war unter US-Präsident *Reagan* Vizefinanzminister und hatte weitere Ämter und Beraterfunktionen bei der US-Regierung inne, bevor er Journalist wurde.



Donald Trump, umringt von Journalisten.
Foto: DON EMMERT/AFP/Getty Images

Der einstige Mitherausgeber und Kolumnist des Wallstreet Journal ist heutzutage nur noch auf seinem eigenen Blog und alternativen Medien zu lesen – dort nimmt er allerdings kein Blatt vor dem Mund.

Mit seinem neuesten Blog-Artikel knüpft Roberts an die [Aussage von Trump und seinem Chefstrategen Stephen Bannon](#) an. Dieser hatte zur „New York Times“ gesagt hatte, die Mainstream-Medien agierten als „politische Opposition“, sie sollten „den Mund halten und einfach mal zuhören“.

Hier Roberts Kommentar, Minimal gekürzt für bessere Verständlichkeit.

„Die Medien sind jetzt die politische Opposition“

„Bannon hat recht, dass die US-Medien – ja, die gesamten westlichen Print- und Fernsehmedien – nichts anderes sind als eine Propagandamaschinerie für die herrschenden Eliten. Die Presstituierten sind ohne Integrität, moralisches Gewissen und Achtung vor der Wahrheit. Wie diese geistig Minderbemittelten die Pressefreiheit als, die Freiheit die Öffentlichkeit zu belügen‘ definieren, kann man [hier in den Kommentaren](#) lesen.“

„Wer, wenn nicht die verabscheuungswürdigen westlichen Medien, rechtfertigte die enormen Kriegsverbrechen, die von den Regierungen unter Clinton, Bush und Obama in neun Ländern gegen Millionen von Menschen begangen wurden – in Afghanistan, Irak, Libyen, Pakistan, Jemen, Syrien, Somalia, Palästina und in den russischen Gebieten der Ukraine?“

„Wer, wenn nicht die verabscheuungswürdigen westlichen Medien, rechtfertigte die inländischen Polizeistaaten, welche in der westlichen Welt im Namen des ‚Kriegs gegen den Terror‘ errichtet wurden?“

„Gemeinsam mit den Kriegsverbrechern der Clinton-, Bush- und Obama-Regime, sollte man die westlichen Medien wegen ihrer Mitschuld bei diesen massiven Verbrechen gegen die Menschlichkeit vor Gericht stellen.“

„Die Anstrengungen der westlichen Medien, den hohen Spannungslevel zwischen dem Westen und Russland aufrechtzuerhalten, sind eine Gefahr für die gesamte Menschheit, eine direkte Bedrohung für das Leben auf der Erde. [Gorbatschows Warnungen sind korrekt](#). Trotzdem erklären die Presstituierten, dass Trump, falls er die Sanktionen aufheben sollte, damit beweisen würde, dass er ein russischer Agent sei. Es ist paradox, dass die Demokraten und die liberal-progressiven Linken ausgerechnet die Antikriegsbewegung mobilisieren, um sich der Anti-Kriegs-Politik Trumps entgegenzustellen!“

„Indem sich die westlichen Medien weigern, ihre Lügen – die sie nun euphemistisch „Fake News“ nennen – zuzugeben und sich für diese zu entschuldigen, haben sie gegenüber der Menschheit noch auf andere Arten versagt. Zum Beispiel haben die Medien, indem sie bewusst Lügen verbreiten, auch Meineid und Falschaussagen legitimiert bei der Verurteilung unschuldig Angeklagter [...] durch das amerikanische ‚Justizsystem‘, das ungefähr soviel mit Gerechtigkeit zu tun hat, wie Völkermord mit Erbarmen. Wenn die Medien über Weltereignisse lügen können, dann können Polizei und Staatsanwälte auch über Verbrechen lügen.“

„In dem sie in Bezug auf Trump die Rolle der politischen Opposition übernehmen, haben sich die Medien diskreditiert und können kein ehrlicher Kritiker mehr zu den Themen sein, wo Trump Kritik bräuchte, wie zum Beispiel beim Thema Umwelt oder Toleranz bezüglich unterdrückerischer Methoden bei der Polizei. Die Presstituierten haben jegliche Chancen verspielt, die Leistungen Trumps durch kritische Berichterstattung zu verbessern.“

„Trump bräuchte Mäßigung bei den Themen Umwelt, Polizei und Krieg gegen den Terror. Trump muss verstehen, dass ‚die muslimische Bedrohung‘ eine von den Neokonservativen und dem Militär- und Geheimdienstkomplex erschaffener Schwindel ist, bei dem die Presstituierten Komplizen sind, um der Hegemonie-Agenda, dem Budget und der Macht der CIA, des Pentagons und der Rüstungsindustrie zu dienen.“

„Sobald die USA aufhören, Muslime zu bombardieren und abzuschlachten und [auch damit aufhören] Kräfte auszubilden und zu bewaffnen, die ungehorsame muslimische Regierungen stürzen wie in Syrien, Irak und Libyen geschehen, wird die ‚muslimische Bedrohung‘ verschwinden.“

„Vielleicht wird Trump sich noch auf die Agenda setzen, die sechs Mega-Medienkonzerne, die 90% aller US-Medien besitzen, in hunderte Stückchen zu zerschlagen und sie zu verkaufen an einzelne und unabhängige Eigentümer ohne Verbindung zu den herrschenden Eliten. Dann könnte Amerika wieder Medien haben, die mit Hilfe der Wahrheit die Regierung im Zaum halten, anstatt mit Lügen für oder gegen die Regierung zu arbeiten.“